VR-06-041 Endlich richtig ländlich - Perspektivwechsel: Grün!

Antragsteller*in: Max Lucks (KV Bochum)

Änderungsantrag zu VR-06

Von Zeile 40 bis 41 einfügen:
Verantwortung und hält vielerorts Gemeinschaft zusammen. Diese Bereitschaft, sich einzubringen, wollen wir stärken und ihr mehr Raum geben.

Wir wollen soziale Treffpunkte und Gemeinschaftsräume stärken. Beispielhaft dafür, dass solche Treffpunkte in den letzten Jahren immer stärker verschwinden, sind Kneipen als Orte für niedrigschwelligen Austausch und gelebte Nachbarschaft. Wo der Tresen als sozialer Treffpunkt wegfällt, entsteht nicht nur Leerstand im Ortsbild und Stadtteil. Mit ihm verschwindet auch der Raum für demokratisches Miteinander. Gerade im ländlichen Räumen und strukturschwachen Stadtteilen sind der Erhalt und die Weiterentwicklung von Gaststätten zu lebendigen Begegnungsorten ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gegen Vereinsamung und Extremismus. Wir wollen den Trend umdrehen und ein Programm für 10.000 neue Kneipen auf den Weg bringen mit einem klaren Schwerpunkt auf den ländlichen Raum und strukturschwache Stadtteile.

weitere Antragsteller*innen

Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Katrin Lögering (KV Dortmund); Helge Limburg (KV Holzminden); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Leon Mansdotter Bossen (KV Flensburg); Marcel Emmerich (KV Ulm); Claudia Neuse (KV Bochum); Sebastian Girrullis (KV Oberhausen); Karl Bär (KV Miesbach); Aike Jeutes (KV Aachen); Judith Erichlandwehr (KV Kleve); Antje Westhues (KV Bochum); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Marc Pascal Lemke (KV Bochum); Victoria Schwertmann (KV Hannover); Nadja Allmers-Plump (KV Delmenhorst); Jakob Gintars (KV Bonn); Luis Hotten (KV Dortmund); Konstantin Mallach (KV Berlin-Pankow); sowie 88 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.